

Anmeldung zur Veranstaltung (1430.)

Vorsorge für das Alter – rechtliche Instrumente und Vorkehren

Dienstag, den 26. Oktober 2021, Grand Casino Luzern

Veranstaltungsort

Grand Casino Luzern
Haldenstrasse 6, 6006 Luzern

Leitung

Prof. em. Dr. iur. Dr. h.c. **Thomas Geiser**
Prof. em. Dr. iur. Dr. h.c. **Ivo Schwander**

Kosten

Teilnahme vor Ort

CHF 580.–
inkl. Mittagessen, Pausenverpflegung und Unterlagen
(gedruckt und elektronisch)

Online-Teilnahme

CHF 500.–
inkl. Livestream und Unterlagen
(elektronisch)

Die elektronischen Unterlagen werden am Vorabend über einen persönlichen Login zur Verfügung gestellt.

Informationen

Institut für Rechtswissenschaft und Rechtspraxis (IRP-HSG)
Bodanstrasse 4
9000 St.Gallen
Tel. +41 71 224 24 24
irp@unisg.ch

Anmeldung

irp.unisg.ch

Bestätigte Anmeldungen können nicht rückgängig gemacht werden.

Hinweis zu COVID-19

Sollte Präsenzunterricht vorübergehend unzulässig oder nur unter erheblichen Einschränkungen möglich sein, behalten wir uns die Möglichkeit vor, die Tagung ausschliesslich online durchzuführen.



Institut für Rechtswissenschaft
und Rechtspraxis



Universität St.Gallen

NEU
auch als
online
Veranstaltung

Vorsorge für das Alter – rechtliche Instrumente und Vorkehren

Dienstag, den 26. Oktober 2021
Grand Casino Luzern

«Wissen schafft
Wirkung» 

Institut für Rechtswissenschaft und Rechtspraxis

Universität St.Gallen
Bodanstrasse 4 · 9000 St.Gallen
Tel. +41 71 224 24 24
irp@unisg.ch · irp.unisg.ch

Themen und Adressatenkreis

Die Sorge um die persönliche und finanzielle Situation – die eigene und diejenige des Partners/der Partnerin – ab etwa dem 60. Altersjahr bis zum nicht mehr ungewöhnlichen 90. oder 95. Altersjahr gehört in regelmässigen Umfragen zu den wichtigsten Anliegen der Befragten. Die heute etwa 20–60-Jährigen zweifeln, ob ihre Besorgnisse und ihre Interessen, etwa im Zusammenhang mit der ersten und der zweiten Säule der obligatorischen Altersvorsorge, von der Politik und der Gesetzgebung wirklich ernst genommen werden.

Umso wichtiger ist es, die eigene Vorsorge im Alter individuell zu planen und dabei auch verschiedene Eventualitäten zu berücksichtigen. Welche Instrumente und Gestaltungsmöglichkeiten stellt das heutige Recht zur Verfügung? Und was können und sollen heute RechtsanwältInnen, VermögensberaterInnen, SozialarbeiterInnen, Behörden aller Art (einschliesslich KESB, Familienberatungsstellen usw.) bei der Beratung beachten?

Die Tagung macht am Vormittag eine Auslegeordnung der aktuell zur Verfügung stehenden Instrumente – nebst Vorsorgeauftrag und Patientenverfügung u.a. auch Vollmachten, Vermögensplanung durch vermögensbezogene Rechtsgeschäfte, einschliesslich Güterrecht. Am Nachmittag stehen drei besondere Aspekte der Vorsorge im Fokus: Planungen im Zusammenhang mit einer KMU, Finanzierung von Betreuung, Pflege und Heimaufenthalten und Regelungsbedürfnisse und -möglichkeiten hinsichtlich der Palliativmedizin.

Tagungsleitung

Prof. em. Dr. iur. Dr. h.c. **Thomas Geiser**

ehem. Professor für Privat- und Handelsrecht an der Universität St.Gallen, nebenamtlicher Bundesrichter, thomas.geiser@unisg.ch

Prof. em. Dr. iur. Dr. h.c. **Ivo Schwander**

ehem. Professor für internationales Privatrecht, Rechtsvergleichung und schweizerisches Privatrecht an der Universität St.Gallen, Rechtskonsulent bei Pestalozzi AG, Rechtsanwälte, Zürich, ivo.schwander@pestalozzilaw.com

Referierende

Prof. Dr. iur. **Regina E. Aebi-Müller**

Ordinaria für Privatrecht und Privatrechtsvergleichung an der Universität Luzern, regina.aebi@unilu.ch

Dr. iur. **Karin Anderer**

Sozialarbeiterin FH, Sozialversicherungsfachfrau/Pflegefachfrau Psychiatrie, freiberufliche Tätigkeit im Sozialrecht, Karin Anderer GmbH, Luzern, karin@anderer.ch

Prof. Dr. iur. **Martin Eggel**, LL.M.

ordentlicher Professor an der Universität St.Gallen, martin.eggel@unisg.ch

Dr. iur. **Patrick Fassbind**,

Advokat, MPA, Präsident und Amtsleiter Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde des Kantons Basel-Stadt, patrick.fassbind@bs.ch

Prof. Dr. iur. **Christiana Fountoulakis**

ordentliche Professorin an der Universität Fribourg, Lehrstuhl für Zivilrecht I, christiana.fountoulakis@unifr.ch

Dr. iur. HSG **Sebastian Reichle**,

Rechtsanwalt, Reichle | Stehle, St.Gallen, Geschäftsführer IRP-HSG, Lehrbeauftragter an der Universität St.Gallen, sebastian.reichle@unisg.ch

lic. iur. **Urs Vogel**

dipl. Sozialarbeiter FH Master of Public Administration MPA, Lehrbeauftragter an den Hochschulen Luzern und Bern Soziale Arbeit, Urs Vogel Consulting, Kulmerau, info@vogel-consulting.ch

ab 08.30	Begrüssungskaffee	
09.20 – 09.45	Auslegeordnung und Methodik der Vorsorgeplanung für das Alter	Thomas Geiser und Ivo Schwander
09.45 – 10.30	Möglichkeiten und Grenzen der gewillkürten und der gesetzlichen Vertretung in der Praxis	Urs Vogel
10.30 – 11.15	Vorsorgeauftrag – Grundsätzliches und Einzelfragen	Christiana Fountoulakis
11.15 – 11.35	Kaffeepause	
11.35 – 12.20	Selbstbestimmtes Leben bis zum Tod? Illusion, Realität und die KESB	Patrick Fassbind
12.20 – 13.20	Mittagspause	
13.20 – 14.05	Vorsorge in KMU	Sebastian Reichle
14.05 – 14.50	Rechtsgeschäftliche Vermögensplanung für das Alter	Martin Eggel
14.50 – 15.10	Kaffeepause	
15.10 – 15.55	Finanzierung von Betreuung, Pflege und Heimaufenthalten	Karin Anderer
15.55 – 16.40	Rechtsprobleme im Bereich der Palliativmedizin	Regina Aebi-Müller
16.40 – 17.00	Diskussions- und Fragerunde	